

Anregungen aus dem Forum „Demographischer Wandel“ am 10.05.2011

Örtliche Gemeinschaft

- Projektbeauftragte ‚Demographischer Wandel‘
- Nachnutzung landwirtschaftlicher Gebäude
- Vorhalten städtischer Räume zur Nutzung für Freizeitaktivitäten (Schulen, Spritzhäuser...)
- Breiter aufgestellte Kulturangebote (Veranstaltungen, Einrichtungen...)
- Beibehaltung / Änderung des kulturellen Angebots unter Berücksichtigung der zukünftig niedrigeren Renten
- Förderung von Eigeninitiativen (nicht monetär) für alle Altersgruppen
- Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeiten (z.B. Unterstützung bei den Aufgaben für Vorsitzenden von Sportvereinen)
- Stärkung des Ehrenamts
- Konzepte zur Minderung der Kostenbeteiligung zur Infrastruktur (gleiche Kosten bei Rückgang der Bevölkerung z.B. Abwasserkosten)
- Sicherstellung der dezentralen Nahversorgung (Geschäfte, Ärzte...)
- Erhalt der Grundausrüstung von Sportstätten in den Ortschaften
- Grundschulen sollen ‚im Dorf‘ bleiben
- Bibliotheken vor Ort erhalten
- Erhaltung der Verwaltungsnebenstellen
- Stärkung des ÖPNV
- Erhalt der kirchlichen Betreuung vor Ort

Wohnen im Alter

- Alleinstehende Ältere
- Alters ‚WG‘
- Demenzkranke: Betreuung in ‚WG‘
 - o Nachfassen: WG Parkstrasse aufgelöst. Warum ?
- Qualifizierte Wohnberatung
- Mehrgenerationenhaus
 - o Erfolgreiches Beispiel suchen (Laatzen ?)
- Seniorennetzwerk
- Altersarmut
- Billig-Altersheime
- Migranten der 1.Generation
- Altersgerechte Bausanierung

- Mehrgeschossbau -> altersgerecht
- Altersmix steuern (Baugebiete)
- Koordination von freiwilligen Angeboten
- Bringdienst (Einzelhandel)
- Günstige Nahversorgung
- Infrastruktur vor Ort
- Pflegekräfte Ausbildung / Bezahlung
- Barrierefreie Stadt
- Bürgersteige freihalten
- begehbare Bürgersteige
- Unterführungen verbessern
- Sicherheit (Verkehr, Angst vor Kriminalität)
- ÖPNV Taktung (intelligente Lösungen)
- ÖPNV für Ältere und behindertengerecht
- Wettbewerb der Orte / Wie machen es andere ?

Junge und Familie

Netzwerke schaffen:

- Koordination über Familienservicebüro?
- Ausstattung / Struktur anpassen (z.B. Pflege (auch von Eltern), Kinderbetreuung, ...)
- Gefahr: Serviceflut mit negativen Folgen (manchmal ist Selbsthilfe besser als komplette Lösungsvorschläge)

Attraktivität für junge Familien:

- Günstige Bauplätze: Nachnutzung statt neue B-Pläne / Passgenaue Infrastruktur (B-Planänderungen /Gartenbebauung)
- Kinderbetreuung
- Elternschule
- ÖPNV
- Gesundheitsfürsorge
- Aber : Nicht zugunsten Kernstadt und zu Lasten Ortsteile

Ziel kostenlose Kinderbetreuung?

- Kostenlose KiGa Plätze (Modell Salzgitter als Anreiz zum Wohnortwechsel für die Zukunft)
- Weniger Kinder → kleinere Gruppen statt Einsparung / Schließung

Ehrenamt:

- Mehr Anforderungen an Vereine
- Attraktivität für Junge trotz Belastung erhalten / steigern

Schule:

- Standortsicherung für die Ortsteile
- (offene) Ganztagschule?? (Mogelpackung: Nicht gesicherte Betreuungszeiten)

Jugend:

- Veränderte Öffnungszeiten der Jugendzentren (ab 16 Uhr, Ferien,...) - angepasst an Schulschließungszeiten
- Ferienbetreuung für > 12 Jährige (Sommerschule (VHS)?)
- „reich“ = Musikunterricht, Jugendreisen, „arm“ = ???

Kleinstkinder:

- Freizeiteinrichtungen über Spielplätze hinaus
- Notfallbetreuung / Tagesmütternotdienst (gibt es schon – bisherige Erfahrungen? Angebot?)